



**WIRTSCHAFTSVERBÄNDE  
PAPIERVERARBEITUNG  
(WPV) e. V.**

WPV - Hilpertstraße 22 - 64295 Darmstadt

Hilpertstraße 22  
64295 Darmstadt  
Telefon 06151/870320  
Telefax 06151/8703229  
e-Mail: info@vkv.org

## **WPV-Pressemitteilung 08/2010**

### **Kosten-Preis-Schere der Papier, Karton und Pappe verarbeitenden Industrie geht weiter auseinander**

Der Aufschwung in der Papier, Karton, Pappe und Folien verarbeitenden Industrie im bisherigen Jahresverlauf 2010 wird getrübt von einer weiter auseinandergehenden Kosten-Preis-Schere der Branche.

Wie die Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung (WPV) e.V. mit Sitz in Darmstadt mitteilen, sind die Rohstoff-Beschaffungskosten seit Jahresanfang drastisch gestiegen und lagen im Herbst 2010 je nach Sorten um bis zu 70 Prozent über den Rohstoffpreisen im Herbst 2009. Verantwortlich dafür ist insbesondere der Höhenflug der Altpapierpreise, die im gleichen Zeitraum um bis zu 190 Prozent gestiegen sind, sich also nahezu verdreifacht haben.

Zu weiter steigenden Kostenbelastungen werden auch die Pläne der Bundesregierung für höhere Energiesteuern führen.

Die Rohstoffkosten sind bei einem Anteil von bis zu 50 Prozent der größte Kostenfaktor in der Herstellung von Papier- und Pappewaren. Deren Verkaufspreise sind im bisherigen Jahresverlauf weit hinter der Rohstoff-Kostenentwicklung zurück geblieben.

Laut der monatlichen Erhebung des Branchen-Geschäftsklimas durch das Münchener Ifo-Institut muss vor diesem Hintergrund mit steigenden Verkaufspreisen für Papier- und Pappewaren in den nächsten Monaten gerechnet werden.

Dem WPV gehören die Fachverbände der Hersteller von Wellpappe-Verpackungen, Faltschachteln, Getränkekartons, Vollpappe-Kartonagen, Papiersäcken, Beutel, Tüten, Kombidosen, Selbstklebeetiketten und Zigarettenpapieren an.

Darmstadt, 08. November 2010

*An die Redaktionen: Vielen Dank für die Zusendung eines Belegexemplars!*